

Drei Länder

Drei Städte

Drei Schulen

Ein Europa



Lernen für Europa

Schülerinnen und Schüler des Schiller-Gymnasiums lernen von und mit jungen Menschen aus Tours, Frankreich und Turku, Finnland

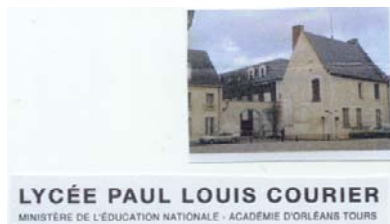
Lernen für Europa

Internationaler Austausch am Schiller-Gymnasium



Schiller Gymnasium | KÖLN

Städt. Schiller-Gymnasium,
Nikolausstr. 55, 50937 Köln
Tel. 0221 / 285807 21 / Fax: 0221 / 285807 11 /
Homepage-Adresse:
<http://www.schiller-gymnasium.de>
e-mail: mail @schiller-gymnasium.de



Seit 1905 existiert das Lycée Courier in **Tours**, dem ein Collège mit musikalisch-tänzerischer Ausbildung ebenso angeschlossen ist wie eine 2-jährige Fachhochschule. Neben der musischen steht die technische Ausbildung im Vordergrund. Computerunterricht ist obligatorisch, es gibt ein hervorragendes Dokumentations- und Informationszentrum, sodass eine gründliche Ausbildung an neuen Medien erfolgen kann. Mit Partnerschulen in Spanien und Italien ist das Lycée Courier verbunden. Der Austausch mit dem Kölner Schiller-Gymnasium existiert seit 1997.

Christa **Küpper** organisiert den Austausch, unterstützt von Dr. Ursula Berner. Interessierte aus den **Jgst. 7 bis 10** melden sich **zwischen September/November** an (max. 25 Teilnehmer).

Einmal **jährlich** (meist im Mai) sind die Kölner für **7 Tage in Tours**, die Franzosen kommen meist im März nach Köln. Die **Kosten** belaufen sich auf rund 200 €. Über **Internet-Chats** und **Projekte** wird der Austausch vorbereitet.

Das **Kulturprogramm** vor Ort wird teils von den Familien, bei denen die Schülerinnen und Schüler wohnen, organisiert, teils von den Schulen. Ein Besuch im High-Tech Futuroscope bei Poitiers steht dabei ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung eines Loire-Schlusses oder des Leonardo da Vinci-Hauses in Amboise.

Teilnahmevoraussetzungen

Wer an einem Austausch teilnehmen möchte, sollte sich rechtzeitig mit den Organisatoren in Verbindung setzen.

Unbedingt den jeweiligen Anmeldezeitraum beachten!

Folgende Kriterien sind bei der Auswahl der Teilnehmer wichtig:

- gemeinsame Interessen, Hobbys der Austauschpartner
- zum anderen passendes Alter
- Unterbringungsmöglichkeit eines Austauschpartners in der eigenen Familie
- Man sollte bereit sein, sich auf andere, auch auf Unbekanntes einzulassen und sich in Gruppen gut integrieren können.
- Man sollte zuverlässig sein.

Über vorherigen Brief-/E-Mailkontakt lernen sich dann die Austauschpartner kennen.

Sollte eine Bewerbung für einen Austausch nicht erfolgreich gewesen sein, dann besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Diejenigen, die auf der Warteliste stehen, werden bevorzugt mitgenommen, wenn ein passender Austauschpartner gefunden werden kann.

Achtung:

Mit dem Finnlandaustausch ist leider eine besondere finanzielle Belastung verbunden, die durch die Schule nicht aufgefangen werden kann. Auch dies bitten wir vorher zu bedenken.

Januar 2009

SK / AL

Puolalanmäen Oberstufe und gymnasiale Oberstufe, **Turku**



Unsere Partnerschule in Turku besteht seit 1928 und liegt mitten in der Stadt. Neben Englisch lernen viele Schüler auch **Deutsch**. Das Schulprogramm enthält **mehrere Schwerpunkte**: Umwelt, Kommunikationsförderung, Informatik und vor allem der musische Bereich prägen das Profil der Unesco-Schule, die außer uns **Partnerschulen** in Frankreich, Japan, Kenia und Russland hat. Per Internet und Austausch werden die Beziehungen lebendig gehalten. Der Austausch mit dem Schiller-Gymnasium besteht seit 1991 und wird von Renate Both-Ellor und Petra Schmidt, unterstützt von Georg Scheferhoff, organisiert.

Ab Jgst. 9 können Interessierte sich für den **7-tägigen Austausch** im **Zeitraum** Dezember bis Februar bewerben (max. 15 Teilnehmer). Während die Finnen im April zu uns kommen, erfolgt unser Gegenbesuch in Turku im Mai oder September.

Über **Internet-Chats** und **Projekte** wird der Austausch vorbereitet.

Die **Kosten** liegen derzeit bei rund 400 € (inkl. Billigflug). Vor Ort lebt man in Familie (Begegnungssprachen Englisch/Deutsch).

Neben einem offiziellen Empfang zählt immer eine Inselfahrt zum **Kulturprogramm**. Turku selbst bietet vielfältige Möglichkeiten, unseren europäischen Partner im Norden Europas kennen zu lernen, denn es zählt zu den finnischen Städten mit langer und großer Vergangenheit.